

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Verantwortl. Redakteur: H. D. Köhler in Stettin.
Berleger und Drucker: N. Graßmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Verbreitung in Deutschland: In allen größeren Städten Deutschlands: A. Mosse, Haacke & Vogler, G. J. Döber...

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen, damit ihnen dieselbe ohne Unterbrechung zugeht...

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt außerhalb aller Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfennige...

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal in einem so großen Formate erscheint...

Die Redaktion.

unberührt und sucht nur die Einzelheiten den Erfahrungen der Praxis gemäß auszugestalten. Allerdings liegt ihr auch die Tendenz, die Lage der Entscheidungsberechtigten zu verbessern...

Wie uns mitgeteilt wird, hält der Deutsche Verein für den Schutz des gewerblichen Eigentums am 12. und 13. Oktober in Gemeinschaft mit dem österreichischen gleichartigen Vereine eine deutsch-österreichische Gewerbeschutz-Konferenz hierab ab...

Desau, 17. September. Auf das an Sr. Majestät den Kaiser gerichtete Subsidiums-Telegramm ist die nachfolgende Antwort eingegangen:

Desau, 17. September. 49. Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins. Die große Liebesgabe im Betrage von 19 000 Mark wurde der Gemeinde Steyr in Ober-Oesterreich in namentlicher Abstimmung zugewandt...

Seidelberg, 17. September. Der Großherzog von Baden traf gestern Nachmittag 4 Uhr hier ein und wurde festlich empfangen. Späterhin ertheilte der Großherzog einer Deputation des 8. bayerischen Infanterie-Regiments das ihm anlässlich der Feier seines Geburtsstages verliehen worden ist, Audienz...

Bamberg, 17. September. Zu dem hier stattfindenden Astronomen-Kongress sind bereits über 30 auswärtige Vertreter eingetroffen. Außer sämtlichen deutschen Staaten sind Oesterreich-Ungarn, die Schweiz, die Niederlande und Belgien, sowie Russland vertreten...

Bamberg, 17. September. Der Astronomen-Kongress ist heute unter zahlreicher Beteiligung eröffnet worden. Der Regierungspräsident von Ober-Franken begrüßte den Kongress im Namen des Kultusministeriums.

Oesterreich-Ungarn. Krakau, 17. September. Gestern Abend nach 9 Uhr ist der Kaiser auf dem hiesigen Bahnhofe eingetroffen, wo ihm die Bevölkerung eine großartige Widrigung darbrachte. Die Stadt war festlich beleuchtet...

Wien, 17. September. Kaiser Franz Josef ist heute früh von den Wandern hierher zurückgekehrt.

Schweiz. Bern, 17. September. Aus zuverlässiger Quelle verlautet, daß hinsichtlich des Vorgehens beim konfessionsgemäßen Mißbrauch von Eisenbahnen im Bundesrath volle Uebereinstimmung mit dem Programm des vorjährigen Präsidenten Jupp herrsche...

Quelle verlautet, daß hinsichtlich des Vorgehens beim konfessionsgemäßen Mißbrauch von Eisenbahnen im Bundesrath volle Uebereinstimmung mit dem Programm des vorjährigen Präsidenten Jupp herrsche...

England. London, 17. September. "Times" und "Daily News" veröffentlichen einen Brief Dilkes, welchen derselbe an einen Korrespondenten aus dessen Anfrage über Dilkes' Ansichten darüber, was die englische Regierung in Betreff der Türkei zu thun hätte, gerichtet hat...

Türkei. Konstantinopel, 17. September. In dem gestern abgehaltenen außerordentlichen Ministerrath erklärte der Finanzminister die Beschaffung von 2 1/2 Millionen Pfund für unbedingt notwendig.

Afrika. Johannesburg, 24. August. Die politische Lage hat sich seit meinem letzten Bericht eher verbessert als gebessert. In Folge neuerer Vorgänge in Johannesburg wird die Regierung vorläufig keine weitere Erlaubnis zur Eröffnung neuer Goldfelder ertheilen...

Der Zustand im Natabelelande scheint jetzt beigelegt zu sein, trotzdem verschwinden die englischen Truppen noch nicht. Dagegen rührt es nach englischen Berichten im Swaziland, das unter Transvaal-Verwaltung steht, Wünschen die Herren Engländer vielleicht, den Buren bei Unterdrückung des Aufstandes beizustehen?

Die britischen Streitkräfte in Sudafrica betragen nach genauer Zusammenstellung jetzt über 16 000 Mann. Neuerdings sind wieder Dinge vorgekommen, die auf die Disziplin der englischen Truppen ein bedenkliches Licht werfen...

Da an der hiesigen "Spoorweg Matshappy" auch viel deutsches Kapital beteiligt ist, so werden Sie einige Mittheilungen über die Sicherheit der südafrikanischen Eisenbahnen interessieren. Die Veranbarung der Güterzölle geht hier ins Fabelhafte; an meisten haben die Diers, Champagner- und sonstigen Sendungen zu leiden...

Am sichersten ist der Weg über Delagoabai, sehr unsicher über Port Elisabeth. Eine einzige Firma Hofes, Nebel u. Co. (deutsche), hat in einem Jahr für 120 000 Mark Vergütung für nicht angelkommene Güter erhalten. Wenn trotzdem die Einnahmen respektive die Rentabilität der hiesigen Eisenbahn im Verhältnis von keiner Eisenbahn der Welt übertroffen wird, so ist das ein Zeichen von dem kolossalen Verkehr hier.

Amerika. Mexiko, 16. September. Die Vorschläge des Präsidenten bei Eröffnung des Kongresses äußert sich über die Finanzlage des Landes dahin:

Die Ende 1894 begonnene Verbesserung der Federal-Einnahmen hat sich während des Fiskaljahres 1895-96 erhalten. Die Eingangszölle betragen 3 1/2 Millionen Dollars mehr als im Vorjahre und erreichen damit, ungeachtet des hohen Wechselkurses, die bisher erzielte höchste Ziffer. Die Stempelabgaben betragen über 18 Millionen Dollars. Die gesamten Einnahmen des letzten Fiskaljahres erreichten 50 Millionen Dollars und ließen einen Ueberschuß von 4 1/2 Millionen Dollars, wovon sich das Guthaben der Regierung bei der Nationalbank auf 6 Millionen Dollars erhöht...

Stettiner Gartenbau-Verein. Versammlung vom 14. September. Vorsitzender: Herr Koch. Vor Eintritt in die Tagesordnung theilte Herr Wiese ein Schreiben des Vorstandes des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands mit, in welchem dem Gartenbau-Verein für seine rege Theilnahme an den gelegentlich der im Juli hier abgehaltenen 13. Jahres-Versammlung veranstalteten Festlichkeiten der wärmste Dank ausgesprochen wird...

Der Wunsch ausgeprochen, ihre jungen Leute zum Besuche der Unterrichtsstunden anzuwerben und ihnen namentlich die dazu erforderliche Zeit zu gewähren. Eine Anfrage des hiesigen Konvales über die Gutsausstellungen in verschiedenen Distrikten giebt Herr Wiese Veranlassung, die Einrichtung einer besonderen Abtheilung für Obstbau in Vorschlag zu bringen. Redner führt zur Begründung seines Vorschlages aus, daß so mancherlei den Obstbau betreffende Anfragen an den Verein herantraten, deren zuverlässige Beantwortung nur durch eingehende Informationen möglich sei, welche von Männern eingeholt werden müßten, die mitten im Obstbau stehen und jederzeit hinreichende Gelegenheit haben, sich über die einschlägigen Fragen zu unterrichten...

Abgesehen davon, daß man sich durch die Veranbarung der Güterzölle, Champagner- und sonstigen Sendungen zu leiden sieht, so ist das ein Zeichen von dem kolossalen Verkehr hier. Die Vorschläge des Präsidenten bei Eröffnung des Kongresses äußert sich über die Finanzlage des Landes dahin: Die Ende 1894 begonnene Verbesserung der Federal-Einnahmen hat sich während des Fiskaljahres 1895-96 erhalten. Die Eingangszölle betragen 3 1/2 Millionen Dollars mehr als im Vorjahre und erreichen damit, ungeachtet des hohen Wechselkurses, die bisher erzielte höchste Ziffer. Die Stempelabgaben betragen über 18 Millionen Dollars. Die gesamten Einnahmen des letzten Fiskaljahres erreichten 50 Millionen Dollars und ließen einen Ueberschuß von 4 1/2 Millionen Dollars, wovon sich das Guthaben der Regierung bei der Nationalbank auf 6 Millionen Dollars erhöht. Sofern diese günstige Lage des Staatsbudgets nicht erheblich affiziert werden sollte, sei es durch schlechte Ernten oder durch höhere Wechselkurse, wird die Regierung demnach in die Lage kommen, verschiedene Zweige der Verwaltung zu erweitern und einige Steuern, insbesondere diejenige auf die Beamtengehälter, abzuschaffen. Die Befreiung der inneren Zölle (Macabales) ist durchgeführt und die an deren Stelle getretenen neuen Steuern sind den gefährdeten Schwierigkeiten nicht begegnet. Trotz dieser Reformen haben die Federal-Einnahmen in den Monaten Juli und August eine steigende Richtung verfolgt. Die Liquidation und Konversion der inneren Schulden hat durch Ausgabe konsolidirter, 3prozentiger, innerer Anleihe bis zum 30. Juni d. J. zu Ende geführt werden können. Die Regierung hat mit der Nationalbank ein Uebereinkommen getroffen, wonach deren Konzeption dem durch den Kongress genehmigten allgemeinen Budgetgesetz, welches demnach in Kraft tritt, angepaßt werden soll. Ferner hat die Regierung mit der London-Bank of Mexico ein Abkommen getroffen, wonach deren Kapital eine Erhöhung von 10 Millionen Dollars erfährt.

Die Vorschläge des Präsidenten bei Eröffnung des Kongresses äußert sich über die Finanzlage des Landes dahin: Die Ende 1894 begonnene Verbesserung der Federal-Einnahmen hat sich während des Fiskaljahres 1895-96 erhalten. Die Eingangszölle betragen 3 1/2 Millionen Dollars mehr als im Vorjahre und erreichen damit, ungeachtet des hohen Wechselkurses, die bisher erzielte höchste Ziffer. Die Stempelabgaben betragen über 18 Millionen Dollars. Die gesamten Einnahmen des letzten Fiskaljahres erreichten 50 Millionen Dollars und ließen einen Ueberschuß von 4 1/2 Millionen Dollars, wovon sich das Guthaben der Regierung bei der Nationalbank auf 6 Millionen Dollars erhöht. Sofern diese günstige Lage des Staatsbudgets nicht erheblich affiziert werden sollte, sei es durch schlechte Ernten oder durch höhere Wechselkurse, wird die Regierung demnach in die Lage kommen, verschiedene Zweige der Verwaltung zu erweitern und einige Steuern, insbesondere diejenige auf die Beamtengehälter, abzuschaffen. Die Befreiung der inneren Zölle (Macabales) ist durchgeführt und die an deren Stelle getretenen neuen Steuern sind den gefährdeten Schwierigkeiten nicht begegnet. Trotz dieser Reformen haben die Federal-Einnahmen in den Monaten Juli und August eine steigende Richtung verfolgt. Die Liquidation und Konversion der inneren Schulden hat durch Ausgabe konsolidirter, 3prozentiger, innerer Anleihe bis zum 30. Juni d. J. zu Ende geführt werden können. Die Regierung hat mit der Nationalbank ein Uebereinkommen getroffen, wonach deren Konzeption dem durch den Kongress genehmigten allgemeinen Budgetgesetz, welches demnach in Kraft tritt, angepaßt werden soll. Ferner hat die Regierung mit der London-Bank of Mexico ein Abkommen getroffen, wonach deren Kapital eine Erhöhung von 10 Millionen Dollars erfährt.

Abgesehen davon, daß man sich durch die Veranbarung der Güterzölle, Champagner- und sonstigen Sendungen zu leiden sieht, so ist das ein Zeichen von dem kolossalen Verkehr hier. Die Vorschläge des Präsidenten bei Eröffnung des Kongresses äußert sich über die Finanzlage des Landes dahin: Die Ende 1894 begonnene Verbesserung der Federal-Einnahmen hat sich während des Fiskaljahres 1895-96 erhalten. Die Eingangszölle betragen 3 1/2 Millionen Dollars mehr als im Vorjahre und erreichen damit, ungeachtet des hohen Wechselkurses, die bisher erzielte höchste Ziffer. Die Stempelabgaben betragen über 18 Millionen Dollars. Die gesamten Einnahmen des letzten Fiskaljahres erreichten 50 Millionen Dollars und ließen einen Ueberschuß von 4 1/2 Millionen Dollars, wovon sich das Guthaben der Regierung bei der Nationalbank auf 6 Millionen Dollars erhöht. Sofern diese günstige Lage des Staatsbudgets nicht erheblich affiziert werden sollte, sei es durch schlechte Ernten oder durch höhere Wechselkurse, wird die Regierung demnach in die Lage kommen, verschiedene Zweige der Verwaltung zu erweitern und einige Steuern, insbesondere diejenige auf die Beamtengehälter, abzuschaffen. Die Befreiung der inneren Zölle (Macabales) ist durchgeführt und die an deren Stelle getretenen neuen Steuern sind den gefährdeten Schwierigkeiten nicht begegnet. Trotz dieser Reformen haben die Federal-Einnahmen in den Monaten Juli und August eine steigende Richtung verfolgt. Die Liquidation und Konversion der inneren Schulden hat durch Ausgabe konsolidirter, 3prozentiger, innerer Anleihe bis zum 30. Juni d. J. zu Ende geführt werden können. Die Regierung hat mit der Nationalbank ein Uebereinkommen getroffen, wonach deren Konzeption dem durch den Kongress genehmigten allgemeinen Budgetgesetz, welches demnach in Kraft tritt, angepaßt werden soll. Ferner hat die Regierung mit der London-Bank of Mexico ein Abkommen getroffen, wonach deren Kapital eine Erhöhung von 10 Millionen Dollars erfährt.



crocosmia aurea imperialis und Arc-en-ciel, beide mit schönen dunkelrothen großen Blumen. — Außerdem waren ausgefellt: von Gehr. Koch eine Anzahl schöner großblüthiger Cyclamen, einige gute zum Schnitt sich eignende Farn-Arten und blühende Bonardiens; von Herrn Kästen ein Fingerring der Judenkirche (Physalis Alkekengi), welche Pflanze Herr Kästen warm für Topfkultur empfiehlt; dieselbe verlangt eine schwere lehm-, kalk- und steinhaltigen Boden und hatte bei richtiger Kultur auch im Freien aus; von demselben Aussteller einige sehr schöne wohl-schmeckende Pfirsiche und eine dunkelroth blühende aus Samen gefallene Canna Crocy; von Herrn Obergärtner Werke ebenfalls einige gut ausgewählte von Werder'schen Sämlingsstämmen herrührende Pfirsich; Herr Werke rühmt die große Ertragsfähigkeit dieser in Strauchform zu ziehenden Pfirsichsämlinge, von denen ihm in diesem Jahre einzelne Sträucher bis zu 400 Früchten getragen haben. — Zum Schluss berichtet Herr Schmidt-Füllow noch über einen Besuch, den er dem Privatgarten des Herrn Dr. Koppe in Grabow abgestattet habe. Er habe dort in großer Anzahl die so schön und dankbar blühende Herbst-Aster angestrichen; ebenso die neue viel empfindlichere perennirende Stangenbohne, die von kräftigem, üppigem Wuchs und sehr reichtragend sei; ebenso eine remontirende Kreuzbohne und die amerikanische Brombeere, deren meterlange Triebe über und überall mit Früchten besetzt waren; leider habe diese vorzügliche Sorte untern Winter nicht ohne Bedeckung im Freien aus. Von den beiden Bohnenarten hatte Herr Schmidt einige Fruchtzweige mit zur Stelle gebracht. — Im Fragekasten befanden sich folgende beiden Fragen: 1. Welche perennirende Pflanze, nicht Buchsbaum, wird zur Einfassung eines Hauptsteiges empfohlen? 2. Woher mag es kommen, daß in diesem Jahre der Obstbaum so hant? Zu Frage 1 wird außer Liguster das gewöhnliche Immergrün (Vincaminor) als leichtwachsend und sehr widerstandsfähig empfohlen. Zur Frage 2 wird ausgeführt, daß der Grund in einer mangelhaften Reinigung der Bäume zu suchen sei. Es empfehle sich, die Bäume gut von der alten Rinde zu befreien und im Juni-Juli Klebering anzulegen, die man am besten nur oberhalb befestigt, damit die Raupen unterfrischen können, wo sie dann leicht gefangen und vernichtet werden können. Wegen des Frostspanner müssen die Kleberinge im Oktober angelegt und oben und unten festgebunden werden, da derselbe stets oben auf gefangen wird. Besonders aufmerksam wird noch darauf gemacht, daß man nie das wurmfressige Fallobst unter den Bäumen liegen lassen soll; dasselbe sei stets sofort aufzusuchen und wegzuschaffen. Die für die Beurtheilung der ausgestellten Gegenstände gewählte Kommission erkante Herrn Gehr. Koch eine silberne Medaille, Herrn Schmidt-Füllow eine Bränne und den übrigen Herren den Dank der Verammlung zu.

### Stettiner Nachrichten.

Stettin, 18. September. Wir machen hiers durch noch einmal auf die morgen Sonnabend Vormittag 11 1/2 Uhr stattfindende letzte dies-jährige Fahrt der „Freia“ nach Mägen aufmerksam. Für billiges Logis in Stettin im Hotel „Fahrenberg“ und Hotel „Bellene“ ist gefahrt. Fahrkarten für hin und zurück für nur 6 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen sowie im Brauereibüreau erhältlich.

Dürfen Gastwirthliche während der Sonntagruhe ihren Gästen Obst verkaufen? Obst gehört zu den Erfrischungen und ist in gutem und reifem Zustande auch jedem Magen gesund. Des Sonntags war es für Familien mit Kindern bei Spaziergängen und Ausflügen ein begehrter Artikel, welcher leider auch mit der Sonntagruhe verschwand. Einige Besitzer von Gartenerbtrauten in Berlin hatten in Anerkennung des Bedürfnisses in ihren Gärten an den Sonntagen auch weiterhin Obst verkauft, sie wurden aber bald mit Strafmmandaten wegen Verletzung der Sonntagruhe bestraft. Zwei von ihnen erhoben Widerspruch und hatten die Genehmigung, in allen Instanzen freigesprochen zu werden. In der Begründung der Urtheile wurde ausgeführt, daß Obst zu den Genusmitteln und Erfrischungen gehört, zu deren Verkauf die Wirthschaftsberechtigten sind.

### Aus den Provinzen.

Witow, 16. September. Der heutige Jahrmarkt hatte trotz Regenwetter viele Menschen nach Witow geföhrt, daß überall in der Stadt ein recht reges Leben und Treiben herrschte. Minder und Pferde waren in großer Menge aufgetrieben. Der Minderhandel war anfangs flau, da nur junge Thiere entweder als Schlachttiere oder als Milchthiere begehrt wurden. Letztere hatten einen guten Preis, während sonst die Preise recht niedrig waren. Später kauften auswärtige Händler viel Minder, namentlich Stieren auf, wodurch sich der Handel bedeutend hob. Auch der Pferdehandel war recht lebhaft, da viele schöne Thiere zu billigen Preisen nach außerhalb aufgefunden wurden.

### Aus den Bädern.

Bad Reichenhall. In unserem Bade ist

eine ganz hervorragende Reife, welche das nächste Jahr zur Ausführung kommen soll, projektiert und zwar eine aerostatische Bergbahn auf den Hohenstaufen. Es ist das System Bolzener, an dem der Erfinder bereits 20 Jahre arbeitet. Neigenfall wäre die erste Stadt in der ganzen Welt, die eine solche Bergbahn besäße, die durch einen Ballon capill, durch Uebergewicht, die Höhe hinauf gezogen wird. Die Vorrichtungen sind vollständig fäher. Der Ballon bewegt sich auf einer Schiene, die Passagiere sitzen in einer Gondel, durch welche ein Seil geht, welches mit der Aufwindvorrichtung in Verbindung gebracht ist. Diese interessante Bahn dürfte neuerdings für unser schönes Bad eine erhebliche Attraktion bilden.

### Gerichts-Zeitung.

Stettin, 18. September. Vor der ersten Strafkammer des hiesigen Landgerichts hatte sich gestern der Eigenthümer August S 113 aus Warlow wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. Der Angeklagte hatte in seiner Scheune eine Hühnermaschine aufgestellt, die nur theilweise den Bestimmungen der Verordnung vom 6. Januar 1875 gemäß umkleidet war, einige Räder des Triebwerkes waren unbedeckt geblieben, weil S. gemeint hatte, dort könne Niemand an die Maschine herankommen. Am 28. März d. J. wurde auf der Maschine Hühner geschlachtet und das Dienstmädchen Martha Groß war damit beschäftigt, den Hühner mit einer Schaufel unter dem Ausfall wegzunehmen, dabei entfiel ihr das Gerath, sie griff darnach und kam mit der rechten Hand in die Kammerdrübe, wobei sie schwere Verletzungen erlitt. Die Stellung der stark gequälten Hand nahm 14 Wochen in Anspruch und einige Finger derselben haben in Folge des Unfalles die Beweglichkeit verloren. Für das Gericht stand es außer Zweifel, daß dem Angeklagten ein strafbares Verschulden zur Last falle, da er die Vorrichtung der vorgezeichneten Schutzvorrichtungen unterlassen, er wurde zu einer Geldstrafe von 50 Mark verurtheilt.

Breslau, 17. September. Der Redakteur Basolin Gerhard von der sozialdemokratischen „Volkswehr“ war der Beleidigung angeklagt worden, weil er bei Besprechung eines in Berlin stattgehabten Duells zwischen zwei Offizieren, bei welchem der Beleidigte getödtet wurde, von Kaufholben sprach. Der Staatsanwalt beantragte in der heutigen Verhandlung 600 Mark Geldstrafe. Der Gerichtshof verurtheilte jedoch den Angeklagten nur zu 20 Mark, indem er ansah, daß der Zweikampf ein schwerer Mißthat sei, und die Presse die Pflicht habe, Mißthaten zu rügen.

### Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Moritz Heine, Deutsches Wörterbuch. Kürzere Ausgabe. Leipzig bei S. Hirzel. Vollständig in 20 Lieferungen à 50 Pf. Von diesem ansehnlich reichhaltigen Wörterbuch sind bereits Lieferungen 13 und 14 erschienen. Das Buch kann aufs wärmste empfohlen werden. Jeder Artikel ist streng wissenschaftlich, überaus reich in Gebrauchswörtern und Beispielen. [214]

Bade, Handbuch des deutschen Fortbildungsschulwesens. 1. Theil. Wittenberg bei Herold's Verlag. Preis 3 Mark. Dasselbe bietet eine klare Uebersicht über die Entwicklung der Fortbildungsschulen in den verschiedenen deutschen Staaten. Für alle Freunde dieser Schulen ein überaus interessantes und wichtiges Buch. [213]

Wer das Bürgerliche Gesetzbuch für das deutsche Reich nebst Einführungsgesetz mit ausführlichem Sachregister aufschaffen will, dem können wir die Ausgabe von Deibel in Halle zu 1,25 Mark als die beste empfehlen. Dasselbe hat guten, ziemlich großen und deutlichen Druck, wird besser als die andern erschienenen Ausgaben. [212]

Zu Zander eigener Pracht prangt jetzt der Herbst. Mit dem gleichen Entzücken, welches die Naturbetrachtung in schönen Frauen-angen wachruft, ruhen diese auf den prächtigen Bildern der ersten Herbstnummer unseres tonangebenden Modejournals „Große Modenwelt“, mit bunter Fächer-Bigrette (Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 35). Alles in diesem in Groß-Folio alle 14 Tage erscheinenden Citatblatt ist vornehm angelegt: Erste Künstler liefern erstrebene Moden-Gemälde, sowie farbige Stahlstich-Modenbilder; Fachautoritäten, wie Gummy Heine, Anna Döring u. a. redigiren den Gaudarbeiten resp. Modetheil; Schriftsteller ersten Ranges sind Mitarbeiter der illustrierten Unterhaltungs-Beilage. Vornehme und einfache Roben, Hüte, Capes, Wäse, Heit. Extra-Handarbeitenbeilagen z. u. ein doppelseitiger Schnittmusterbogen (mit jeder 14tägigen Nummer) bieten ein abgerundetes Ganze. Ein erregendes Seelengemälde von Hermann Heiberg, Beiträge von Dr. Waldert von Hanstein u. v. a. zieren diese neueste Nummer. Die „Große Modenwelt“, mit bunter Fächer-Bigrette — man achte genau auf den Titel! — ist ihres geblühenden Inhalts wegen das nupbringendste und billigste Durch alle Buchhandlungen und Postanstalten; Gratis-Probennummern durch erstere und John

### Gewerbe- und Hüttenwerke.

Argent. Ant. 5% 63,706  
Ant. St.-A. 5% 100,000  
Buen-Aires  
Gold-Alt. 5% 44,066  
Ital. Rente 4% 87,995  
Regit. Ant. 6% 94,265  
do. 20 St. 6% 96,998  
Rennort-Gld. 6% 109,500  
Def. Sp.-A. 4% —  
do. 4 1/2% —  
do. 5 1/2% 101,893  
do. 250 51 1/2% —  
do. 60er-Loose 4% 151,495  
do. 64er-Loose —  
Num. St. 1/2% —  
A.-D. 5 1/2% 102,275  
do. 4% —  
do. 5 1/2% 102,275  
do. 6% 63 5/8 —  
do. 6 1/2% —  
do. 6 3/4% —  
do. 7% —  
do. 7 1/2% —  
do. 8% —  
do. 8 1/2% —  
do. 9% —  
do. 9 1/2% —  
do. 10% —  
do. 10 1/2% —  
do. 11% —  
do. 11 1/2% —  
do. 12% —  
do. 12 1/2% —  
do. 13% —  
do. 13 1/2% —  
do. 14% —  
do. 14 1/2% —  
do. 15% —  
do. 15 1/2% —  
do. 16% —  
do. 16 1/2% —  
do. 17% —  
do. 17 1/2% —  
do. 18% —  
do. 18 1/2% —  
do. 19% —  
do. 19 1/2% —  
do. 20% —  
do. 20 1/2% —  
do. 21% —  
do. 21 1/2% —  
do. 22% —  
do. 22 1/2% —  
do. 23% —  
do. 23 1/2% —  
do. 24% —  
do. 24 1/2% —  
do. 25% —  
do. 25 1/2% —  
do. 26% —  
do. 26 1/2% —  
do. 27% —  
do. 27 1/2% —  
do. 28% —  
do. 28 1/2% —  
do. 29% —  
do. 29 1/2% —  
do. 30% —  
do. 30 1/2% —  
do. 31% —  
do. 31 1/2% —  
do. 32% —  
do. 32 1/2% —  
do. 33% —  
do. 33 1/2% —  
do. 34% —  
do. 34 1/2% —  
do. 35% —  
do. 35 1/2% —  
do. 36% —  
do. 36 1/2% —  
do. 37% —  
do. 37 1/2% —  
do. 38% —  
do. 38 1/2% —  
do. 39% —  
do. 39 1/2% —  
do. 40% —  
do. 40 1/2% —  
do. 41% —  
do. 41 1/2% —  
do. 42% —  
do. 42 1/2% —  
do. 43% —  
do. 43 1/2% —  
do. 44% —  
do. 44 1/2% —  
do. 45% —  
do. 45 1/2% —  
do. 46% —  
do. 46 1/2% —  
do. 47% —  
do. 47 1/2% —  
do. 48% —  
do. 48 1/2% —  
do. 49% —  
do. 49 1/2% —  
do. 50% —  
do. 50 1/2% —  
do. 51% —  
do. 51 1/2% —  
do. 52% —  
do. 52 1/2% —  
do. 53% —  
do. 53 1/2% —  
do. 54% —  
do. 54 1/2% —  
do. 55% —  
do. 55 1/2% —  
do. 56% —  
do. 56 1/2% —  
do. 57% —  
do. 57 1/2% —  
do. 58% —  
do. 58 1/2% —  
do. 59% —  
do. 59 1/2% —  
do. 60% —  
do. 60 1/2% —  
do. 61% —  
do. 61 1/2% —  
do. 62% —  
do. 62 1/2% —  
do. 63% —  
do. 63 1/2% —  
do. 64% —  
do. 64 1/2% —  
do. 65% —  
do. 65 1/2% —  
do. 66% —  
do. 66 1/2% —  
do. 67% —  
do. 67 1/2% —  
do. 68% —  
do. 68 1/2% —  
do. 69% —  
do. 69 1/2% —  
do. 70% —  
do. 70 1/2% —  
do. 71% —  
do. 71 1/2% —  
do. 72% —  
do. 72 1/2% —  
do. 73% —  
do. 73 1/2% —  
do. 74% —  
do. 74 1/2% —  
do. 75% —  
do. 75 1/2% —  
do. 76% —  
do. 76 1/2% —  
do. 77% —  
do. 77 1/2% —  
do. 78% —  
do. 78 1/2% —  
do. 79% —  
do. 79 1/2% —  
do. 80% —  
do. 80 1/2% —  
do. 81% —  
do. 81 1/2% —  
do. 82% —  
do. 82 1/2% —  
do. 83% —  
do. 83 1/2% —  
do. 84% —  
do. 84 1/2% —  
do. 85% —  
do. 85 1/2% —  
do. 86% —  
do. 86 1/2% —  
do. 87% —  
do. 87 1/2% —  
do. 88% —  
do. 88 1/2% —  
do. 89% —  
do. 89 1/2% —  
do. 90% —  
do. 90 1/2% —  
do. 91% —  
do. 91 1/2% —  
do. 92% —  
do. 92 1/2% —  
do. 93% —  
do. 93 1/2% —  
do. 94% —  
do. 94 1/2% —  
do. 95% —  
do. 95 1/2% —  
do. 96% —  
do. 96 1/2% —  
do. 97% —  
do. 97 1/2% —  
do. 98% —  
do. 98 1/2% —  
do. 99% —  
do. 99 1/2% —  
do. 100% —  
do. 100 1/2% —  
do. 101% —  
do. 101 1/2% —  
do. 102% —  
do. 102 1/2% —  
do. 103% —  
do. 103 1/2% —  
do. 104% —  
do. 104 1/2% —  
do. 105% —  
do. 105 1/2% —  
do. 106% —  
do. 106 1/2% —  
do. 107% —  
do. 107 1/2% —  
do. 108% —  
do. 108 1/2% —  
do. 109% —  
do. 109 1/2% —  
do. 110% —  
do. 110 1/2% —  
do. 111% —  
do. 111 1/2% —  
do. 112% —  
do. 112 1/2% —  
do. 113% —  
do. 113 1/2% —  
do. 114% —  
do. 114 1/2% —  
do. 115% —  
do. 115 1/2% —  
do. 116% —  
do. 116 1/2% —  
do. 117% —  
do. 117 1/2% —  
do. 118% —  
do. 118 1/2% —  
do. 119% —  
do. 119 1/2% —  
do. 120% —  
do. 120 1/2% —  
do. 121% —  
do. 121 1/2% —  
do. 122% —  
do. 122 1/2% —  
do. 123% —  
do. 123 1/2% —  
do. 124% —  
do. 124 1/2% —  
do. 125% —  
do. 125 1/2% —  
do. 126% —  
do. 126 1/2% —  
do. 127% —  
do. 127 1/2% —  
do. 128% —  
do. 128 1/2% —  
do. 129% —  
do. 129 1/2% —  
do. 130% —  
do. 130 1/2% —  
do. 131% —  
do. 131 1/2% —  
do. 132% —  
do. 132 1/2% —  
do. 133% —  
do. 133 1/2% —  
do. 134% —  
do. 134 1/2% —  
do. 135% —  
do. 135 1/2% —  
do. 136% —  
do. 136 1/2% —  
do. 137% —  
do. 137 1/2% —  
do. 138% —  
do. 138 1/2% —  
do. 139% —  
do. 139 1/2% —  
do. 140% —  
do. 140 1/2% —  
do. 141% —  
do. 141 1/2% —  
do. 142% —  
do. 142 1/2% —  
do. 143% —  
do. 143 1/2% —  
do. 144% —  
do. 144 1/2% —  
do. 145% —  
do. 145 1/2% —  
do. 146% —  
do. 146 1/2% —  
do. 147% —  
do. 147 1/2% —  
do. 148% —  
do. 148 1/2% —  
do. 149% —  
do. 149 1/2% —  
do. 150% —  
do. 150 1/2% —  
do. 151% —  
do. 151 1/2% —  
do. 152% —  
do. 152 1/2% —  
do. 153% —  
do. 153 1/2% —  
do. 154% —  
do. 154 1/2% —  
do. 155% —  
do. 155 1/2% —  
do. 156% —  
do. 156 1/2% —  
do. 157% —  
do. 157 1/2% —  
do. 158% —  
do. 158 1/2% —  
do. 159% —  
do. 159 1/2% —  
do. 160% —  
do. 160 1/2% —  
do. 161% —  
do. 161 1/2% —  
do. 162% —  
do. 162 1/2% —  
do. 163% —  
do. 163 1/2% —  
do. 164% —  
do. 164 1/2% —  
do. 165% —  
do. 165 1/2% —  
do. 166% —  
do. 166 1/2% —  
do. 167% —  
do. 167 1/2% —  
do. 168% —  
do. 168 1/2% —  
do. 169% —  
do. 169 1/2% —  
do. 170% —  
do. 170 1/2% —  
do. 171% —  
do. 171 1/2% —  
do. 172% —  
do. 172 1/2% —  
do. 173% —  
do. 173 1/2% —  
do. 174% —  
do. 174 1/2% —  
do. 175% —  
do. 175 1/2% —  
do. 176% —  
do. 176 1/2% —  
do. 177% —  
do. 177 1/2% —  
do. 178% —  
do. 178 1/2% —  
do. 179% —  
do. 179 1/2% —  
do. 180% —  
do. 180 1/2% —  
do. 181% —  
do. 181 1/2% —  
do. 182% —  
do. 182 1/2% —  
do. 183% —  
do. 183 1/2% —  
do. 184% —  
do. 184 1/2% —  
do. 185% —  
do. 185 1/2% —  
do. 186% —  
do. 186 1/2% —  
do. 187% —  
do. 187 1/2% —  
do. 188% —  
do. 188 1/2% —  
do. 189% —  
do. 189 1/2% —  
do. 190% —  
do. 190 1/2% —  
do. 191% —  
do. 191 1/2% —  
do. 192% —  
do. 192 1/2% —  
do. 193% —  
do. 193 1/2% —  
do. 194% —  
do. 194 1/2% —  
do. 195% —  
do. 195 1/2% —  
do. 196% —  
do. 196 1/2% —  
do. 197% —  
do. 197 1/2% —  
do. 198% —  
do. 198 1/2% —  
do. 199% —  
do. 199 1/2% —  
do. 200% —  
do. 200 1/2% —  
do. 201% —  
do. 201 1/2% —  
do. 202% —  
do. 202 1/2% —  
do. 203% —  
do. 203 1/2% —  
do. 204% —  
do. 204 1/2% —  
do. 205% —  
do. 205 1/2% —  
do. 206% —  
do. 206 1/2% —  
do. 207% —  
do. 207 1/2% —  
do. 208% —  
do. 208 1/2% —  
do. 209% —  
do. 209 1/2% —  
do. 210% —  
do. 210 1/2% —  
do. 211% —  
do. 211 1/2% —  
do. 212% —  
do. 212 1/2% —  
do. 213% —  
do. 213 1/2% —  
do. 214% —  
do. 214 1/2% —  
do. 215% —  
do. 215 1/2% —  
do. 216% —  
do. 216 1/2% —  
do. 217% —  
do. 217 1/2% —  
do. 218% —  
do. 218 1/2% —  
do. 219% —  
do. 219 1/2% —  
do. 220% —  
do. 220 1/2% —  
do. 221% —  
do. 221 1/2% —  
do. 222% —  
do. 222 1/2% —  
do. 223% —  
do. 223 1/2% —  
do. 224% —  
do. 224 1/2% —  
do. 225% —  
do. 225 1/2% —  
do. 226% —  
do. 226 1/2% —  
do. 227% —  
do. 227 1/2% —  
do. 228% —  
do. 228 1/2% —  
do. 229% —  
do. 229 1/2% —  
do. 230% —  
do. 230 1/2% —  
do. 231% —  
do. 231 1/2% —  
do. 232% —  
do. 232 1/2% —  
do. 233% —  
do. 233 1/2% —  
do. 234% —  
do. 234 1/2% —  
do. 235% —  
do. 235 1/2% —  
do. 236% —  
do. 236 1/2% —  
do. 237% —  
do. 237 1/2% —  
do. 238% —  
do. 238 1/2% —  
do. 239% —  
do. 239 1/2% —  
do. 240% —  
do. 240 1/2% —  
do. 241% —  
do. 241 1/2% —  
do. 242% —  
do. 242 1/2% —  
do. 243% —  
do. 243 1/2% —  
do. 244% —  
do. 244 1/2% —  
do. 245% —  
do. 245 1/2% —  
do. 246% —  
do. 246 1/2% —  
do. 247% —  
do. 247 1/2% —  
do. 248% —  
do. 248 1/2% —  
do. 249% —  
do. 249 1/2% —  
do. 250% —  
do. 250 1/2% —  
do. 251% —  
do. 251 1/2% —  
do. 252% —  
do. 252 1/2% —  
do. 253% —  
do. 253 1/2% —  
do. 254% —  
do. 254 1/2% —  
do. 255% —  
do. 255 1/2% —  
do. 256% —  
do. 256 1/2% —  
do. 257% —  
do. 257 1/2% —  
do. 258% —  
do. 258 1/2% —  
do. 259% —  
do. 259 1/2% —  
do. 260% —  
do. 260 1/2% —  
do. 261% —  
do. 261 1/2% —  
do. 262% —  
do. 262 1/2% —  
do. 263% —  
do. 263 1/2% —  
do. 264% —  
do. 264 1/2% —  
do. 265% —  
do. 265 1/2% —  
do. 266% —  
do. 266 1/2% —  
do. 267% —  
do. 267 1/2% —  
do. 268% —  
do. 268 1/2% —  
do. 269% —  
do. 269 1/2% —  
do. 270% —  
do. 270 1/2% —  
do. 271% —  
do. 271 1/2% —  
do. 272% —  
do. 272 1/2% —  
do. 273% —  
do. 273 1/2% —  
do. 274% —  
do. 274 1/2% —  
do. 275% —  
do. 275 1/2% —  
do. 276% —  
do. 276 1/2% —  
do. 277% —  
do. 277 1/2% —  
do. 278% —  
do. 278 1/2% —  
do. 279% —  
do. 279 1/2% —  
do. 280% —  
do. 280 1/2% —  
do. 281% —  
do. 281 1/2% —  
do. 282% —  
do. 282 1/2% —  
do. 283% —  
do. 283 1/2% —  
do. 284% —  
do. 284 1/2% —  
do. 285% —  
do. 285 1/2% —  
do. 286% —  
do. 286 1/2% —  
do. 287% —  
do. 287 1/2% —  
do. 288% —  
do. 288 1/2% —  
do. 289% —  
do. 289 1/2% —  
do. 290% —  
do. 290 1/2% —  
do. 291% —  
do. 291 1/2% —  
do. 292% —  
do. 292 1/2% —  
do. 293% —  
do. 293 1/2% —  
do. 294% —  
do. 294 1/2% —  
do. 295% —  
do. 295 1/2% —  
do. 296% —  
do. 296 1/2% —  
do. 297% —  
do. 297 1/2% —  
do. 298% —  
do. 298 1/2% —  
do. 299% —  
do. 299 1/2% —  
do. 300% —  
do. 300 1/2% —  
do. 301% —  
do. 301 1/2% —  
do. 302% —  
do. 302 1/2% —  
do. 303% —  
do. 303 1/2% —  
do. 304% —  
do. 304 1/2% —  
do. 305% —  
do. 305 1/2% —  
do. 306% —  
do. 306 1/2% —  
do. 307% —  
do. 307 1/2% —  
do. 308% —  
do. 308 1/2% —  
do. 309% —  
do. 309 1/2% —  
do. 310% —  
do. 310 1/2% —  
do. 311% —  
do. 311 1/2% —  
do. 312% —  
do. 312 1/2% —  
do. 313% —  
do. 313 1/2% —  
do. 314% —  
do. 314 1/2% —  
do. 315% —  
do. 315 1/2% —  
do. 316% —  
do. 316 1/2% —  
do. 317% —  
do. 317 1/2% —  
do. 318% —  
do. 318 1/2% —  
do. 319% —  
do. 319 1/2% —  
do. 320% —  
do. 320 1/2% —  
do. 321% —  
do. 321 1/2% —  
do. 322% —  
do. 322 1/2% —  
do. 323% —  
do. 323 1/2% —  
do. 324% —  
do. 324 1/2% —  
do. 325% —  
do. 325 1/2% —  
do. 326% —  
do. 326 1/2% —  
do. 327% —  
do. 327 1/2% —  
do. 328% —  
do. 328 1/2% —  
do. 329% —  
do. 329 1/2% —  
do. 330% —  
do. 330 1/2% —  
do. 331% —  
do. 331 1/2% —  
do. 332% —  
do. 332 1/2% —  
do. 333% —  
do. 333 1/2% —  
do. 334% —  
do. 334 1/2% —  
do. 335% —  
do. 335 1/2% —  
do. 336% —  
do. 336 1/2% —  
do. 337% —  
do. 337 1/2% —  
do. 338% —  
do. 338 1/2% —  
do. 339% —  
do. 339 1/2% —  
do. 340% —  
do. 340 1/2% —  
do. 341% —  
do. 341 1/2% —  
do. 342% —  
do. 342 1/2% —  
do. 343% —  
do. 343 1/2% —  
do. 344% —  
do. 344 1/2% —  
do. 345% —  
do. 345 1/2% —  
do. 346% —  
do. 346 1/2% —  
do. 347% —  
do. 347 1/2% —  
do. 348% —  
do. 348 1/2% —  
do. 349% —  
do. 349 1/2% —  
do. 350% —  
do. 350 1/2% —  
do. 351% —  
do. 351 1/2% —  
do. 352% —  
do. 352 1/2% —  
do. 353% —  
do. 353 1/2% —  
do. 354% —  
do. 354 1/2% —  
do. 355% —  
do. 355 1/2% —  
do. 356% —  
do. 356 1/2% —  
do. 357% —  
do. 357 1/2% —  
do. 358% —  
do. 358 1/2% —  
do. 359% —  
do. 359 1/2% —  
do. 360% —  
do. 360 1/2% —  
do. 361% —



Cante Hannas Geheimnis

Roman von E. von Linden.

Armgard trat mit freundslichem Kopfnicken gegen die Wärterin... Die Wärterin verließ das Zimmer.

ich, aber den andern. — es war im Feuer, ich sah's ja deutlich... Die Wärterin drängte sich ihr gewaltsam auf.

Dann riefen sie den Arzt, welcher der Wärterin einen Beweis wegen des eigenmächtigen Verlassens... Die Wärterin mußte ihr ein Getränk mischen.

und sah und hörte alles wie im Traum, bis der Arzt sich wieder zu ihr wandte... Die Wärterin raffte jetzt ihren ganzen Muth zusammen.

Sie hatte keine Zeit mehr, sich diese fürchtbare Frage zu beantworten... Die Wärterin erhob er sich, ein unruhiges Gefühl überlief ihn.

Bekanntmachung

Die Ausführung der Schneearbeiten zum Neubau der Feuerwache II an der Breslauerstraße hierüber soll in Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung

Die Ausführung der Mauerarbeiten in der Birkenallee von der Grabenstraße bis zur Grenze Stettin-Grabow soll in Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Bekanntmachung

Bei der städtischen Auflosung der für 1896 zu lösenden Kreis-Obligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

Versicherungs-Gesellschaft zu Greifswald

Den Mitgliedern obiger Gesellschaft theilen wir vorläufig mit, daß, wenn nicht noch weitere Schäden eintreten, die diesjährigen Hagel-Entschädigungen nebst Kosten mit einem Beitrag von 83 Bgr. pro 100 M. des 32, 550, 025 M. betragenden Versicherungsfonds gedeckt werden.

Zahn-Atelier

von Joh. Kröger befindet sich jetzt 17, Kosmarktstraße 17, neben Geletzky.

Gehobene Mädchenschule

Gr. Kollweberstr. 39. Anmeldungen neuer Schülerinnen für meine 5klassige gehobene Mädchenschule nehme ich täglich entgegen.

Tanzunterricht

Anfang Oktober beginnt der Unterricht sämtlicher Fächer für Damen, Herren, Knaben und Mädchen. Anmeldungen erbitte Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 11-12 Vormittags.

Staatlich konzeSSIONIRTE Priv.-Vorbereitungsanstalt

für die Postgehülfsprüfung. Hofsecretär Hufen, Danzig, Kaschubischer Markt 3. 8 Lehrkräfte. Telegraphen-Unterricht. Gute Pension. Stete Aufsicht. Beste Erfolge.

Evangelischer Arbeiter-Verein

Sonntag, den 20. September, in Köhler's Vereins-Saal (Engelke): Familien-Verammlung. Musikalische und belehrenden Vorträge, Anfang 4 Uhr. Eintrittsgeld 10 B.

Königliche Thierärztliche Hochschule in Hannover

Das Wintersemester beginnt am 5. Oktober 1896. Nähere Auskunft ertheilt auf Anfrage unter Zuleitung des Programms Die Direktion.

Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke

Görbersdorf i. Schl. Das Wintersemester beginnt am 5. Oktober 1896. Nähere Auskunft ertheilt auf Anfrage unter Zuleitung des Programms Die Direktion.

Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf

in Verbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Das Winter-Semester 1896/97 beginnt am 15. Oktober d. J. mit den Vorlesungen der Universität Bonn.

Bekanntmachung

Das Programm der Königlich-Technischen Hochschule zu Berlin für 1. Oktober 1896/97 ist erschienen und am Sekretariat für 50 Pf. ausschließlich Porto für Zuleitung, zu beziehen.

Karl Riesel's Reisekontor

Berlin SW. 46, Könnigsgräberstraße Nr. 34. Reise nach Italien einschl. Rom und Neapel. Ab Berlin 5. Oktober cr. — Reisedauer 44 Tage. Preis Mk. 1250.

Karl Riesel's Reisekontor

Berlin SW. 46, Könnigsgräberstraße Nr. 34. Gegründet 1854.

Gründlicher Klavierunterricht

Präparanden-Anstalt zu Jastrow. Aufnahme neuer Schüler zur Vorbereitung für ein Lehramtsamt am 10. Oktober d. J.

Evangelischer Arbeiter-Verein

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß die Ehefrau meines Mitgliedes Lemke, Friederike geb. Hildebrandt, im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Sanitäts-Colonne

Der Kamerad Böttch ist gestorben. Antreten zum Begräbniß Sonnabend Nachmittag 1/2 3 Uhr in der Friedr. Nr. 3. 11 Uhr und Abends.

Militär-Pädagogium

gegr. 1888, concessionirt, beste Erfolge, bereitet vor für Einj.-Freiwilligen- und Fähnrichs-Prüf. und für alle Schul-Examina. Neuer Kursus 6. Oktober. Priewe, Director.

Sonderfahrt nach Swinemünde

per Salon-Schnelldampfer „Swinemünde“. Abfahrt von Stettin: Morgens 7 Uhr. Rückfahrt von Swinemünde: Abends 5 Uhr.

Swinemünder Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft

ASTHMA und KATARH der Kehle durch die CIGARETTEN ESPIC bekümmert. In allen Apotheken: Fr. 2 die Schachtel.

Vermietungs-Anzeiger

des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

- List of real estate advertisements including: Friedrichstr. 3, 4 Stuben; Kronenhofstr. 7; Wilhelmstr. 8; Potsdamerstr. 18; Gr. Domstr. 23; Appel-Allee 33; etc.



